

Sehr geehrte Damen und Herren,  
für die SED war es ein großes Anliegen, die Jugend der DDR für die sozialistische Gesellschaftsordnung zu begeistern. Umso irritierter wirkten manche Genossen, sobald Ausprägungen von Jugendsubkulturen aus dem Westen herüberschwappten: Ob Walter Ulbrichts Unverständnis der Beliebtheit der Beatles unter jungen DDR-Bürgern oder Erich Mielkes Problem im März 1988, die „feindlichen“ Gruppen, die es zu „zersetzen“ galt, korrekt zu benennen („Schiheads“, „Gruffits“ statt Skinheads und Gruftis): Man schien der Sache kaum gewachsen. Viele Jugendliche wiederum schufen sich in den engen Grenzen der DDR-Diktatur ihre Freiräume, um in Gemeinschaften abseits staatlicher Vorgaben ihrer Leidenschaft nachzugehen. Über Vorträge und Gespräche wollen wir uns den vielfältigen DDR-Jugendsubkulturen und dem Agieren der Sicherheitsorgane gegen diese nähern. Wir freuen uns auf ein spannendes 30. Halle-Forum mit vielen Begegnungen und Gesprächen.

Im Namen der Veranstalter  
Johannes Beleites (Beauftragter des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur), Dr. Kai Langer (Direktor Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt), Maik Reichel (Direktor der Landeszentrale für politische Bildung)

## **PROGRAMM**

### **Donnerstag, 6.11.2025**

#### **14.00 Uhr**

**Ankommen im Hotel „Ankerhof“ / Anmeldung zum Halle-Forum im Mitteldeutschen Multimediazentrum (MMZ)**

#### **14.30 Uhr**

**Eröffnung Halle-Forum im MMZ**

**Begrüßung:** Johannes Beleites im Namen aller Kooperationspartner

#### **Grußwort:**

Petra Grimm-Benne, Ministerin für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt

**Musikalische Umrahmung:** Friedrich Borggrefe

#### **15.00 Uhr**

**Vortrag und Diskussion  
Jugendpolitik in der DDR**

Dr. Steffi Lehmann

#### **15.45 Uhr Kaffeepause**

#### **16.15 Uhr**

**Vortrag und Diskussion  
Halbstarke in der DDR**

Dr. Wiebke Janssen

#### **16.45 Uhr**

**Vortrag und Diskussion  
„Kunden“, „Blueser“ und das MfS**

Prof. Dr. Michael Rauhut

#### **17.15 Uhr Pause**

#### **17.30 Uhr**

**Zeitzeugengespräch**

**Abseits staatlicher Norm: Möglichkeiten von  
Gegenentwürfen der DDR-Jugendkultur**

Lothar Rochau, Steffen „Shanghai“ Drenger, Stefan Poetzsch

#### **19.00 Uhr Abendessen im Hotel „Ankerhof“**

#### **20.30 Uhr Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)**

**Öffentliche Abendveranstaltung**

**Hendrik Bolz „Nulljahre“**

Anschließend Diskussion mit dem Autor und  
Dr. Stefan Wellgraf

Moderation: Bastian Wierzioch

Kooperationsveranstaltung mit der Heinrich-Böll-Stiftung  
Sachsen-Anhalt. Um **Voranmeldung** wird gebeten.

### **Freitag, 7.11.2025**

#### **9.00 Uhr**

**Vortrag und Diskussion  
Punk und der Herbst 1989**

Alex Pehlemann

#### **9.45 Uhr**

**Vortrag und Diskussion  
Heavy-Metal und die DDR-Sicherheitsorgane**

Dr. Nikolai Okunew

#### **10.45 Uhr Kaffeepause**

#### **11:15 Uhr**

**Diskussion und Gespräch**

**Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher  
Vorschriften für Opfer der politischen  
Verfolgung in der ehemaligen DDR**

Evelyn Zupke, Johannes Beleites, Dr. Angelika  
Censebrunn-Benz

#### **13.00 Uhr**

**Mittagsimbiss und Zeit für Gespräche**

#### **14.00 Uhr**

**Ende der Veranstaltung**

## ANMELDUNG

Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale),  
Am Kirchtor 20 b, 06108 Halle (Saale)

Kontakt Carmen Lück  
Telefon (0345) 4706983-32  
Mail [info-roterochse@erinnern.org](mailto:info-roterochse@erinnern.org)

**Anmeldeschluss ist der 10. September 2025**

## TAGUNGsort

Mitteldeutsches Multimediazentrum (MMZ) |  
Mansfelder Str. 56 | 06108 Halle (Saale)

Wenn Sie Informationen zum barrierefreien Zugang  
zu den Tagungsorten benötigen, wenden Sie sich  
bitte vor der Veranstaltung an Carmen Lück, Tel.  
(0345) 4706983-32, Mail:  
[carmen.lueck@erinnern.org](mailto:carmen.lueck@erinnern.org).

## unterbringung

Ankerhof Hotel Halle  
Ankerstraße 2a | 06108 Halle (Saale)  
Telefon (0345) 2323-200 | Fax (0345) 2323-219  
Internet: [www.ankerhof.de](http://www.ankerhof.de)

## ANERKENNUNG ALS LEHRERFORTBILDUNG

Die Tagung ist eine vom Landesinstitut für  
Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt  
anerkannte Lehrerfortbildungsveranstaltung.

Das Halle-Forum 2025 ist eine  
Kooperationsveranstaltung zwischen

- der Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale),  
unterstützt durch die Gedenkstätten Moritzplatz  
Magdeburg und Deutsche Teilung Marienborn
- der Landeszentrale für politische Bildung  
Sachsen-Anhalt
- dem Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur  
Aufarbeitung der SED-Diktatur
- der Konrad-Adenauer-Stiftung,  
Politisches Bildungsforum Sachsen-Anhalt
- dem Verein Gegen Vergessen –  
Für Demokratie e. V.

Das Halle-Forum 2025 wird durch das Land Sachsen-  
Anhalt und die Stiftung Rechtsstaat Sachsen-Anhalt  
e. V. gefördert.



Titelbild: Punks vor der Christuskirche in Halle (Saale), 1984  
Foto: privat, Harty Sachse

## 30. Halle-Forum 2025



**Jugendsubkulturen und die  
Sicherheitsorgane der DDR:  
Zwischen Unverständnis und  
Dämonisierung**

**6. bis 7. November 2025**